



REACH in der Praxis: 5. Fachworkshop - Kommunikation in der Lieferkette-

Rolle und Fragen eines mittelständischen Formulierers

Berlin, 13.12.12

Lehmann & Voss & Co.



Lehmann & Voss & Co. KG
Jana Bewersdorff, Sicherheit und Umweltschutz
Schimmelmannstr. 103, 22043 Hamburg
Mail: Jana.Bewersdorff@lehvoss.de
Tel: 040-44197-455
Fax: 040-44197-615

Lehmann & Voss & Co. KG
Dr. Heiko Thoms, Leiter Sicherheit und Umweltschutz
Schimmelmannstr. 103, 22043 Hamburg
Mail: Heiko.Thoms@lehvoss.de
Tel: 040-44197-454
Fax: 040-44197-615

Lehmann & Voss & Co. KG (LuV)

- ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen in der 4. Generation
 - 2011 waren bei LuV 320 Mitarbeiter beschäftigt
(Lehvoss-Gruppe 364 Mitarbeiter)
 - mehr als 100 Mitarbeiter arbeiten im Vertrieb
bzw. in betriebsnahen Aufgaben
 - jeder dritte Mitarbeiter im Vertrieb hat eine
qualifizierte chemisch-technische Ausbildung
- LuV erzielte 2011 einen Umsatz von EUR 209 Mio.
(Lehvoss-Gruppe EUR 274 Mio.)



Partner verschiedener Industrien



Kunststoffindustrie



Lack- und Farbenindustrie



Pharmaindustrie



Getränkeindustrie



Kosmetikindustrie



Schmierstoffhersteller



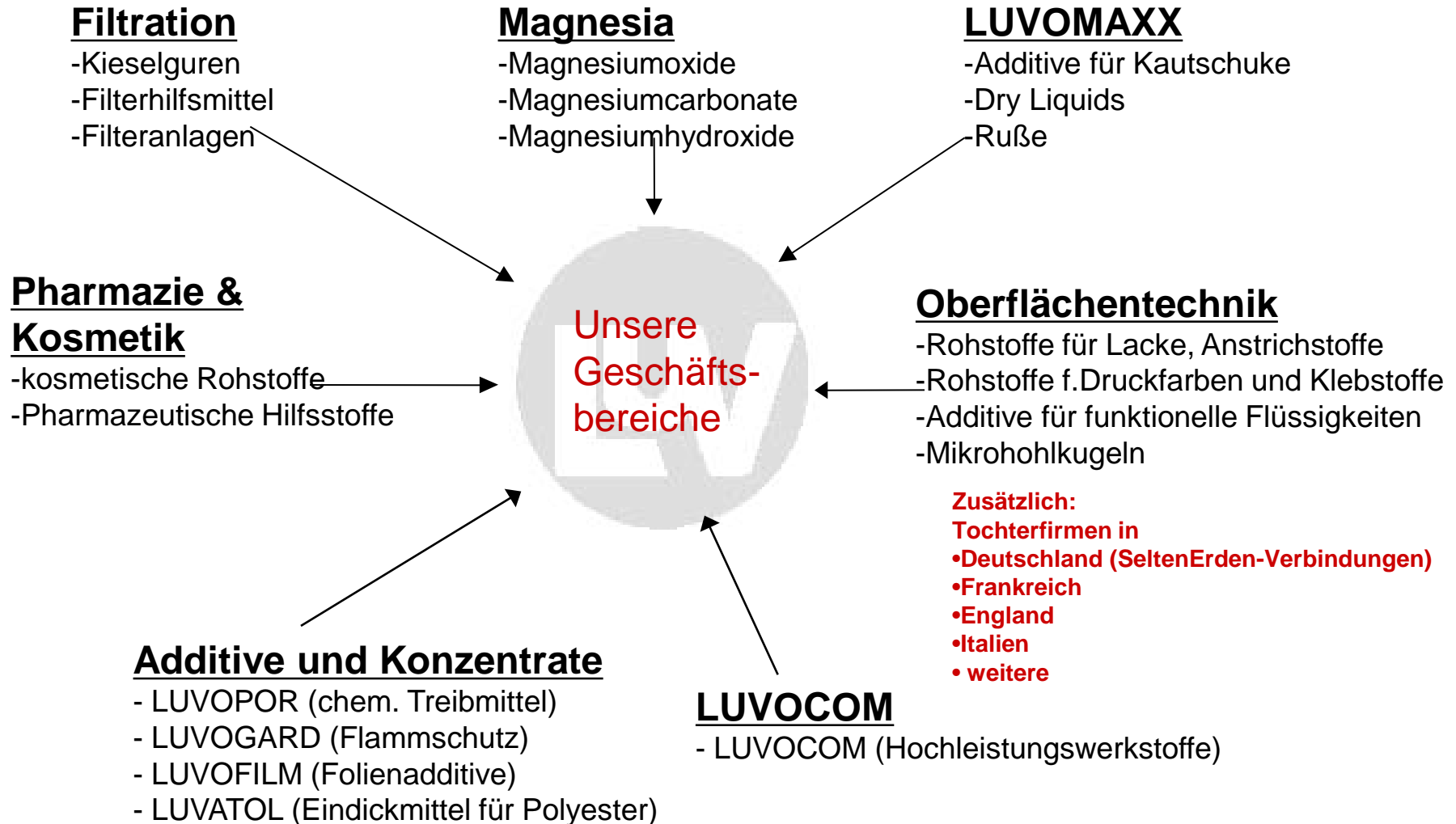
Zellstoffindustrie



Feuerfestindustrie



Kautschukindustrie



- LuV ist
 - Formulierer (erste Position nach Registrant) und Downstream-User (⇒ Verpflichtung der Anwendungs-/Expositionsszenarioprüfung, Auswirkungen auf den internen Arbeitsschutz...)
 - Importeur im REACH-Sinne (⇒ Registrierungsverpflichtung...)
- LuV
 - hat ca. **6000 Produkte** im Portfolio
 - hat ca. **800 Stoffe** vorregistriert (aus allen Bereichen, alle Mengenbänder), einige wenige sind bereits registriert
 - erhält **täglich Fragen von Kunden (Downstream-Usern) zu REACH-relevanten(?) Fragestellungen**; diese können häufig adhoc auf Basis der vorliegenden Lieferanten-Informationen nicht beantwortet werden
 - erhält eine wachsende Anzahl erweiterter SDBs,
 - **die umfänglich und schwer verständlich sind**
 - **deren Komplexität und Nicht-Standardisierung die gezielte Prüfung und Weitergabe in der Lieferkette kaum möglich macht**

- **Abstimmung von Registranten des gleichen Stoffs über die Inhalte des erweiterten SDB (z.B. Grenzwerte wie PNEC/DNEL) bzw. der Expositionsszenarien (ES)**
 - ⇒ verhindert widersprüchliche Empfehlungen im Falle verschiedener Lieferanten und damit verbundener Abklärungsprozesse
- **Verbesserung der Verständlichkeit der Informationen und Verringerung des „Leseaufwands“**
 - ⇒ Phrasen ohne relevanten Inhalt, überflüssige (seitenlange) Wiederholung von Informationen, Zusammenstellung der Inhalte in für die GESAMTE Lieferkette verständlicher Form
- **Konkreten Ansprechpartner für REACH-Fragen benennen**
 - ⇒ Erleichterung der wechselseitigen, kurzfristigen und lösungsorientierten Kommunikation
- **Nachvollziehbarkeit von Bewertungen in den ES, um Rückfragen zu minimieren**
 - ⇒ Angabe von Rahmenbedingungen des Bewertungsprozesses (Programmangabe reicht nicht aus), um ggf. bei formulierereigenen Bewertungen eine Basis zu haben

- **Klare Gliederung der erweiterten SDB, z.B. Inhaltsverzeichnis, Kurztitel, Seitenzahlen, separate Dokumente für jedes ES**
 - ⇒ Deutlich bessere Handhabung / Bearbeitung, Möglichkeit der gezielten Weitergabe in den jeweiligen speziellen Lieferketten (wenn möglich)

- **Verwendung von Standardformaten und -phrasen**
 - ⇒ Schnellere IT-gestützte Verarbeitung und Weitergabe der Informationen an Kunden / DU, Standards ermöglichen auch Erstellung mehrsprachiger Dokumente
 - ⇒ ALLE Lead Registrants sollten sich an der zügigen und pragmatischen Entwicklung der Austauschformate für erweiterte SDBs beteiligen!

– **Konkreten Ansprechpartner für REACH-Fragen benennen**

⇒ Fachkenntnis in der Thematik REACH erleichtert, bei der Vielzahl der Kommunikationsprozesse aus unterschiedlichsten Märkten / Lieferketten, die Beantwortung von Fragen / Schaffung von Lösungen, z.B: keine undifferenzierte Weitergabe von Use-Descriptors, sondern Angabe geeignete Kombinationen oder Nutzung von Fachverbandsempfehlungen

– **„Lieferkettengelassenheit“**

⇒ Kein (Zeit-)Druckaufbau in der Lieferkette verbunden mit ‚unreflektierten‘ Anfragen, sondern gezielte fachgenaue Nachfragen unter Berücksichtigung der REACH-Relevanz (z.B. nicht gefährliche Stoffe etc.) und der vorgegebenen Fristen



VIELEN DANK!

Lehmann & Voss & Co. KG
Jana Bewersdorff, Sicherheit und Umweltschutz
Schimmelmanstr. 103, 22043 Hamburg
Mail: Jana.Bewersdorff@lehvoss.de
Tel: 040-44197-455
Fax: 040-44197-615

Lehmann & Voss & Co. KG
Dr. Heiko Thoms, Leiter Sicherheit und Umweltschutz
Schimmelmanstr. 103, 22043 Hamburg
Mail: Heiko.Thoms@lehvoss.de
Tel: 040-44197-454
Fax: 040-44197-615